



Brandreferendarin/Brandreferendar

– Brandschutzmanagement mit großer Aufgabenbreite

Brände und Explosionen, Verkehrs- und Maschinenunfälle, Umwelt- und Tierschutz, Großschaden- und Katastrophenfälle sowie atomare, biologische und chemische Gefahren prägen heute die Tätigkeit der Feuerwehren. Das dafür erforderliche Führungspersonal verfügt in hohem Maße über technisches Verständnis, analytisches Denken und eine umfassende soziale Kompetenz.

Typische Aufgaben: Brandreferendarinnen und Brandreferendare

- werden befähigt, Brandschutzabteilungen oder -dienststellen zu leiten
- beschäftigen sich mit Personalführung und -entwicklung
- entwickeln Konzepte für die Feuerwehrentechnik und -taktik
- tragen Verantwortung in den Bereichen Organisation und Finanzen sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- halten Vorträge, bearbeiten Lehraufträge, betreiben Ausschussarbeit und sind tätig im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz
- obliegt die Leitung komplexer Großeinsätze bis hin zur Mitwirkung im Zivil- und Katastrophenschutz sowie die leitende Mitarbeit in Führungsstäben

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- ein geeignetes technisches oder naturwissenschaftliches Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule mit einer Diplom-Hauptprüfung oder einem entsprechenden Masterabschluss abgeschlossen haben (z. B. Studium in den Bereichen Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Sicherheitstechnik, Physik, Chemie, usw.),
- die besonderen gesundheitlichen Anforderungen des feuerwehrtechnischen Dienstes erfüllen,
- im Besitz des Deutschen Sportabzeichens und des Rettungsschwimmabzeichens sind,
- über gute Sozial- und Führungskompetenzen verfügen

Dauer des Studiums

Zwei Jahre – aufgeteilt in rd. 1/3 berufstheoretische und rd. 2/3 praktische Abschnitte.

Höhe der Vergütung (brutto)*

1.462,-€

*zur Orientierung